

Sortenempfehlung

Wintererbse: FLOKON

- Neuzüchtung – verbessert in Ertrag und Winterhärte
- Hohe Sorte mit viel Platz für den Hülsenansatz
- Auch für Silo/Gemisch gut geeignet

Sommererbse: TIBERIUS

- Einzige Sorte mit Bestnote 1 beim Virusbefall*
- Extrem gute Standfestigkeit
- Späte Blüte und Reife

Eine Winter-Erbse Neuzüchtung mit verbesserten Ertrag und Winterhärte. Trotzdem sollten frostexponierte Schläge vermieden werden. Dieser Rankentyp hat eine weiße Blütenfarbe und bildet gelbe Körner, welche sowohl zur Körner- als auch Silonutzung verwendet werden können.

Kulturführung

Fruchtfolge: 5–6 jährige Anbaupause. Auch mit anderen Leguminosen besteht nur eine geringe Verträglichkeit. Als Vorfrüchte eignen sich Mais, Zuckerrübe oder Getreidearten.

Anbau: Anfang Oktober werden 120 Körner/m² (Wintererbse) bzw. 100 Körner/m² so früh wie möglich ab Februar (Sommererbse) mittels Drillsaat in 4–6 cm Tiefe abgelegt.

Frostexponierte Standorte sind zu vermeiden.

Betriebsmittel

Düngemittel: **Naturphosphat** für die P-Versorgung (50 kg P₂O₅), als K-Dünger (120 kg K₂O) eignet sich **Kalisop**. Mit **Patentkali** lässt sich neben dem hohen Kaliumbedarf, auch der mittlere Bedarf an Magnesium decken.

Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung:

Unkraut:	Frühes Blindstriegeln (Keimling > 2 cm unter der Oberfläche), später ab 4-Blatt Stadium bis zur Rankenbildung.
Erbsenwickler:	Spruzit Schädlingfrei (Reg.Nr.Ö 3141 – Zulassung von 01.05 bis 28.08. nach Art. 53 erwartet)
Schnecken:	Sluxx HP (Reg.Nr.Ö 3317)

Vermarktung

Ein wichtiges Qualitätskriterium ist der Grenzwert an angefressenen Körnern von max. 10%.

* AGES Beschreibende Sortenliste 2021